

den Vorderecken steigt aus der Seitenumrandung nicht heraus und nimmt etwas mehr als  $\frac{1}{5}$  der Länge der letzteren ein. Der Halsschild hat vor der Basis in der Mitte ein kurzes Kielchen und jederseits ein Grübchen.

Die eiförmig gerundeten Elytren haben an den gut ausgeprägten Schultern nur bei einigen Exemplaren ein rudimentäres Höckerchen. — Länge 2—2,8 mm.

Von *reflexicollis* Rtt. unterschieden durch die gewölbtere, mehr eiförmige Gestalt, durch den stark nach hinten verengten Prothorax, durch die Behaarung der kürzeren Decken, die kürzere Erweiterung der Vorderecken des Halsschildes, die mit dem Rande zusammenfließen; von *dilatipennis* Rtt. durch die weniger feine und die aufgebogene Seitenumrandung des Halsschildes und die wesentlich gröfsere Körperform; charakteristisch ist wohl auch das Kielchen des Halsschildes.

Ich sammelte diese Art bei Krasnaja Poljana im westlichen Kaukasus 1910 (3 gröfsere Exemplare) und bei Tèberda im Nord-Kaukasus, VI. 12 (einige kleinere Stücke).

Typen in Coll. Reitter und Roubal.

Die Art wurde in freundschaftlichster Weise von dem Monographen der Gattung, dem k. Rat Herrn Edmund Reitter, revidiert und als neu bestätigt.

### *Calodactylus Schmalzi* n. sp. (Col. Melol.)

Von Dr. Fr. Ohaus, Steglitz-Berlin.

Dem *C. tibialis* Blanch. zunächst verwandt, schön rotbraun, oben nur der Kopf ohne Kopfschild, der feine Rand von Thorax und den Deckflügeln, sowie das ganze Schildchen, unten die Brust und die 2 ersten Bauchringe, die Spitzen der Vorderschienen, die Tarsen und die Fühler mit Ausnahme des Basalgliedes schwarzgrün; die Schenkel und Schienen sind hell rötlichgelb, lebhaft glänzend. Die ganze Oberseite ist dicht mit schmalen braunen Schuppen bekleidet, ausserdem ist der Thorax mit einem feinen Saum von kurzen weissen Schuppen eingefasst, das Schildchen, die Naht der Deckflügel, der Rand der Sternite und die Brust kurz weifs beschuppt; auf dem Thorax und neben der Naht, auf dem Pygidium und den Beinen stehen vereinzelte längere weisse Schuppen.

L. 10, Br. 4 mm. ♂. Brasilien, Sta. Catharina, Joinville. Ein einzelnes Stück sammelte ich am 25. III. 05 während meines Aufenthaltes bei Herrn J. P. Schmalz, dem ich diese hübsche Art widme.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Deutsche Entomologische Zeitschrift \(Berliner Entomologische Zeitschrift und Deutsche Entomologische Zeitschrift in Vereinigung\)](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [1913](#)

Autor(en)/Author(s): Ohaus Friedrich

Artikel/Article: [Calodactylus Schmalzi n. sp. \(Col. Melol.\) 48](#)